

## „Rudelradeln oder: Wo ist Kurt?“ – Satire, die das Leben schrieb

### Die lustigsten Erlebnisse beim Fahrradfahren in der Gruppe

Wenn der Radelssommer Einzug hält, dann machen sich wieder zahllose Gruppen auf, um gemeinsam Stadt und Land zu erkunden. Was aus der Ferne wie eine verschworene Spaß-Gemeinschaft aussieht, entpuppt sich bei näherem Hinsehen bisweilen als labiles soziologisches Gebilde. Denn Menschen sind bekanntlich Individualwesen und unterwerfen sich nur äußerst ungern Zwängen.

Was alles passieren kann, wenn Einzel- und Gruppeninteressen aufeinander prallen, hat der Journalist und begeisterte Tourenradler Dieter Hurcks (59) bei seinen zahlreichen Gruppentouren innerhalb der letzten zehn Jahre notiert und die schönsten und skurrilsten Geschichten in dem Buch „Rudelradeln oder: Wo ist Kurt?“ aufgeschrieben. Manch einer dürfte mit seiner

Gruppe schon Ähnliches erlebt haben und sich ein Schmunzeln nicht verkneifen können.

Da geht es um die Ober-schlauen, die alles besser wissen als der Tourenleiter, da geht es um verloren gegangene Mitfahrer, die zu lange für ein Foto brauchten. Oder um Kurt, der es immer wieder schafft, den Anschluss zu verlieren. Forsche Typen, die Auffahr-fälle verursachen, sowie ängstliche Zeitgenossen, die sogar bergab nicht mitkommen, sorgen für Spannung(en) bei fast jeder Gruppentour. Ein typisches Gruppenphänomen offenbart sich bei Pausenstopps: Ein Fahrrad steht immer im Wege, manchmal sogar mehrere, wie auf dem Titelbild des mit über 30 Schwarzweißfotos illustrierten Buches zu sehen ist.

Unvergessliche Erlebnisse beschert auch das Bahn fahren



mit einer Gruppe: zu kleine Abteile, enge Einstiege, altertümliche Bahnhöfe ohne brauchbare Aufstiegshilfen für Fahrradfahrer, oder mit Detektoren ausgerüstete Fahrstühle, die keine Fahrräder transportieren wollen. Ärgerlich sind immer wieder sture Einzelpersonen, die ein ganzes Fahrrad-

abteil blockieren, obwohl gleich nebenan viele Plätze frei sind.

„Schnarchhähne“ ist ein Kapitel überschrieben, das von hartnäckigen nächtlichen Quälgeistern handelt. Um „skurrile Quartiere“ mit winzigen Liegen zum vollen Preis dreht sich ein anderes.

Der humoristische Teil des Buches wird um einige handfeste Regeln zum „Rudelradeln“ und um Tipps aus der Praxis ergänzt.

Dieter Hurcks: Rudelradeln – oder: Wo ist Kurt, Erheiterndes und Erhellendes über das Radfahren in der Gruppe, Books on Demand, 64 S. 6,90 Euro, ISBN 978-3-8370-8892-2

Info und Leseprobe: <http://www.radtouren.net>

*Dieter Hurcks*

## „Gemütliches Radeln“ – Donnerstagsgruppe

Schade, die 2. Gruppe „Gemütliches Radeln“, Start am 07.05.09, die auf vielfachen Wunsch für „Berufstätige“ ins Leben gerufen wurde, hat nach vier Wochen leider keine Überlebenschancen. Start war für diese Gruppe ab 17.15 alle 14 Tage donnerstags vor unserem Clubhaus am Weddigenufer 23 in Hannover und es ging ebenso wie bei der

„Dienstagsgruppe“ „Gemütliches Radeln“, die nunmehr schon 2 ½ Jahre besteht, in die nähere und weitere Umgebung von Hannover mit Abschluss in einem netten Lokal bzw. Biergarten!

Die Gruppe für Berufstätige gemütliche Radler ist eine saisonbedingte Sparte, nämlich von Mai bis Oktober! Die drei Organisatoren trafen jedoch

nur auf eine bzw. zwei Berufstätige und somit haben wir leider diese Entscheidung treffen müssen. - Allerdings erfreut sich die am, 05.09.2006 ins Leben gerufene Sparte „Gemütliches Radeln“ im HRC weiterhin großer Beliebtheit. Diese Gruppe trifft sich alle 14 Tage Dienstags ab 10.00 Uhr am Weddigenufer in Hannover. Auch gibt es hier keine

Pausen, es wird das ganze Jahr über gefahren, selbst im Winter, wenn es die Straßenlage zulässt! Interessierte, die mit uns fahren bzw. uns kennen lernen möchten, sind jederzeit herzlich gern willkommen. Nähere Auskünfte dazu von der Karawanenführerin: Edda Rogge, Tel.: 0511 – 57 15 30 oder 0171 – 939 14 09!

*Edda Rogge*

## Senioren-Stammtisch

Da staunten am 05.06.2009 die Initiatoren des Senioren-Stammtisches, Reinhard Kramer und Heinz Brandt, nicht schlecht: Der seit einem knappen Vierteljahr ins Leben gerufene „Senioren“-Stammtisch, der an jedem 1. Freitag im Monat ab 17.00 Uhr in unserem HRC-Clubhaus am Weddigenufer

stattfindet, erwies sich bisher als ein „totgeborenes Kind“!

Doch am vergangenen Freitag war alles anders. Man höre und staune: Eine Gruppe von 10 Veteranen fand sich zu einem regen und interessanten Gedankenaustausch zusammen! Es wurde in Erinnerungen geschwelgt und man fühlte sich wieder jung.

Doch was viele nicht wissen, dieser Stammtisch ist nicht allein für die HRCer gedacht, sondern er möchte allen radSPORTbegeisterten Senioren aller Radsportvereine in und um Hannover die Gelegenheit geben, sich einmal im Monat zu einem zwanglosen Gedankenaustausch am Weddigenufer zu treffen. Je größer die

Gruppe a la Couleur, je lebendiger die Erinnerungen! Der nächste Stammtisch findet am Freitag – 03- Juli 2009 ab 17.00 Uhr statt! Also, nicht vergessen und gleich notieren!

*Edda Rogge,  
Pressewartin im HRC*